

Stellungnahme der Schulkonferenz der Städt. Realschule Hückeswagen (einstimmig gefasst im Rahmen ihrer Sitzung vom 04.10.2012) zu den Plänen der Stadtverwaltung 2014 eine Sekundarschule zu gründen und damit die Realschule auslaufen zu lassen

Die Städt. Realschule Hückeswagen ist die Nachfolgerin der im Jahre 1825 gegründeten „Höheren Schule zu Hückeswagen“. Bildung von hoher Qualität, familiäre und überschaubare Strukturen sowie die individuelle Betrachtung jedes einzelnen Schülers und jeder Schülerin stehen seit jeher im Zentrum der pädagogischen Arbeit aller am Schulleben beteiligten Personen. Dies gilt nicht nur für das pädagogische Personal, die Elternschaft und die Beschäftigten in der Verwaltung, sondern auch für die außerschulischen Kooperationspartner der Schule sowie für die vielen Freunde und Förderer der Städt. Realschule Hückeswagen. Die Tradition und das Vermächtnis von 187 Jahren Bildungsarbeit in Hückeswagen muss durch die neue Sekundarschule fortgeführt werden.

Die Schulkonferenz der Städt. Realschule erkennt die Notwendigkeit an, auf Grund demographischer Veränderungen, die Strukturen der Bildungslandschaft in Hückeswagen den zukünftigen Gegebenheiten anzupassen.

Unter der Voraussetzung, dass die neu zu gründende Sekundarschule möglichst viele charakteristische und bewährte pädagogische Konzepte der Städt. Realschule aufgreift und diese dem aktuellen Stand der Anforderungen ihrer Schülerinnen und Schüler für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Leben im 21. Jahrhundert angleicht, ohne die Fundamente nachhaltig zu verändern, stimmt die Schulkonferenz der Städt. Realschule der Umwandlung in eine Sekundarschule in kooperativer Form zu.

Die Schulkonferenz der Städt. Realschule legt allerdings größten Wert darauf, dass während der Zeit des Auslaufens der Realschule (bis 2019) finanzielle und personelle Zuwendungen seitens des Schulträgers in voll auskömmlichem Maße zur Verfügung gestellt werden.